

SGPBF : Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie, Bildanalyse und Fernerkundung = SSPIT : Société Suisse de photogrammétrie, d'analyse d'image et de télédétection

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **90 (1992)**

Heft 4

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SGPBF / SSPIT

Schweizerische Gesellschaft für
Photogrammetrie, Bildanalyse und
Fernerkundung / Société Suisse de
photogrammétrie, d'analyse d'image et de
télédétection

65. Hauptversammlung der SGPBF und Präsentation von Arbeiten der Elektrowatt Ingenieurunternehmung AG (EWI) zum Problemkreis Umwelt

25. April 1992 in Zürich

Verwaltungsgebäude Elektrowatt, Bellerivestrasse 36 (zu erreichen vom Hauptbahnhof mit Tram 4, Station Bahnhofquai an der Limmat, alle 6 mn: 8h54, 9h00, 9h06, Richtung Tiefenbrunnen bis zur Station Höschgasse, dann entlang der Lindenstrasse 5 mn zu Fuss; beschränkte Parkmöglichkeiten am Areal der EWI)

9.30 Beginn der Veranstaltung

Geschäftlicher Teil

Traktanden:

1. Protokoll der Herbstversammlung vom 30. 11. 1991
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Informationen über den ISPRS Kongress in Washington
4. Anliegen der Schweizer Delegation bei der Generalversammlung der ISPRS
5. Kurzberichte der Leiter der Arbeitsgruppen
6. Rechnungsbericht und Abnahme der Jahresrechnung 1991
7. Festsetzung des Jahresbeitrags 1993 und Budget 1992, 1993
8. Wahlen
9. Ort und Zeit der Herbstversammlung
10. Verschiedenes

Präsentation von Arbeiten der EWI zum Problemkreis Umwelt

- 11.05 Die Rolle der geographischen Informationssysteme in einem Ingenieurunternehmen (Dr. J. Simonett)
Lufthygienische Analysen der EWI am Beispiel der Geschwindigkeitsbegrenzungen (Remo Kropf)
Die räumliche Information in der Umweltplanung mit besonderer Berücksichtigung der UVP (Dr. Hubert Arter)
- 12.30 Mittagessen im Casino Zürich Horn

Demonstrationen an geographischen Informationssystemen

- 14.30 Zum Aufbau des Lärmbelastungskatasters für den Hucklepackkorridor der SBB (Dr. Kurt Hofer)

Auswertung räumlicher Daten im
Rahmen einer UVP (Dr. M. Gasser)

Allgemeine Diskussion

Ende der Veranstaltung gegen 16.20

Der Vorstand

65e assemblée générale de la Société Suisse de Photogrammétrie, Analyse d'Image et Télédétection (SSPIT) et présentation des travaux de la Maison Elektrowatt (EWI) concernant les problèmes de l'environnement

25 avril 1992 à Zürich

Bâtiment de l'administration Elektrowatt, Bellerivestrasse 36 (Depuis la gare centrale de Zürich, prendre tram 4, toutes les 6 mn: 8h54, 9h00, 9h06; direction Tiefenbrunnen jusqu'à l'arrêt Höschgasse, puis par la Lindenstrasse 5 mn à pied; Possibilités de parking limitées chez EWI)

9.30 Début de la manifestation

Partie administrative

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de l'assemblée d'automne du 30. 11. 1991
2. Rapport d'activité du Comité
3. Informations concernant le Congrès ISPRS à Washington
4. Requêtes de la délégation suisse à l'Assemblée générale de l'ISPRS
5. Rapports des présidents des groupes de travail
6. Rapport de gestion 1991 et décharge
7. Budget 1992, 1993 et fixation de la cotisation annuelle pour 1993
8. Elections
9. Lieu et date de l'assemblée d'automne
10. Divers

Présentation des travaux de la Maison Elektrowatt concernant les problèmes de l'environnement

- 11.05 Le rôle des systèmes d'information dans une entreprise d'ingénierie (Dr J. Simonett)
Analyse de l'hygiène de l'air par EWI à l'exemple des limitations de vitesse (Remo Kropf)
L'information spatiale en planification de l'environnement, en tenant compte particulièrement des études d'impact (Dr Hubert Arter)
- 12.30 Repas de midi au Casino Zürich Horn

Démonstrations sur les systèmes d'information géographique

- 14.30 Elaboration d'un cadastre du bruit pour les corridors CFF (Dr Kurt Hofer)

Analyse des données spatiales dans le cadre d'une étude d'impact Dr. M. Gasser)

Discussion générale

Fin de la manifestation vers 16.20

Le comité

Protokoll der Herbstversammlung vom 30. November 1991

im Hotel Krone Unterstrass in Zürich

Nach der Begrüssung der überaus zahlreich erschienenen Mitglieder verlas der Präsident Prof. Kölbl mehrere Entschuldigungen und das Beitrittsgesuch von Nikon Consult als Kollektivmitglied. Verstorben ist unser Ehrenmitglied Dr. René David. Eine eingehende Würdigung seiner Tätigkeit in der Firma Wild Heerbrugg und seiner Verdienste um die Photogrammetrie erschien in VPK 7/86 zu seinem 80. Geburtstag.

1. Protokoll der 64. Hauptversammlung

Es wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Zeitschriftenvertrag:

J. Frund, Zentral-Präsident des SVVK, hat sich in sehr verdankenswerter Weise für das neue Konzept engagiert, wenn auch die SGPBF andere Vorstellungen hatte. Der Vertrag ist nun allseits unterschrieben.

Botschaft Nr. 90.084 des Bundesrates vom 9. Januar 1991:

Die Botschaft des Bundesrates Nr. 90.084 vom 9. Januar 1991 über die «Förderung der wissenschaftlichen Forschung in den Jahren 1992–1995 und eine konzertierte Aktion Mikroelektronik Schweiz» wird wohl vorläufig nicht aus den Protokollen verschwinden. Es wurde eine Arbeitsgruppe zur Beratung des Schulrates ins Leben gerufen. (Anmerkung des Sekretärs: Ohne Pressure groups funktioniert auch die Demokratie schweizerischer Prägung nicht. Vor allem darf man sich nicht auf die höhere Einsicht der Träger von Entscheidungsbefugnissen verlassen.)

Arbeitsgruppe RAV:

Eine Stellungnahme zur Verordnung ist ausgearbeitet. Die Photogrammetrie ist in einer guten Ausgangslage für Pilotprojekte RAV und Bahn 2000.

Prospekt der SGPBF:

Prof. Kölbl hat die Sache an die Hand genommen und einen Vorschlag gebracht: 1 Blatt A4, Vor- und Rückseite, 2 Querfalten, auf Mac jederzeit aktualisierbar. Er brachte gleich ein Muster mit, das bis auf redaktionelle Kleinigkeiten sogleich Anklang fand. Der Prospekt orientiert über: Vereinszweck, Status der Gesellschaft, Versammlungen, Arbeitsgruppen, Zeitschrift VPK, Vorstand, Internationale Gesellschaft und Fernerkundung. Ausserdem enthält er einen Anmeldekalender.

Weiterbildungskurse:

Sie sind alternierend national und international gestaltet und abwechselungsweise an der ETH und der EPFL. Der nächste nationale Kurs findet an der EPFL statt. Das Programm ist provisorisch aufgestellt.

3. Nationale Ausstellung über die RAV-Schweiz am Internationalen Kongress für Photogrammetrie, Washington, 1992

Ein Grobkonzept von A. Foltron sieht die Vorstellung eines SUBITO-Projektes der RAV vor: Anforderungen, Ablauf des SUBITO-Verfahrens, Art der Datenerhebung, Statistik, Werbung. Dazu steht der SGPF eine Fläche von 6 Schautafeln zur Verfügung. Die Initiative geht von der GF Photogrammetrie aus. Das Budget beträgt Fr. 20 000–25 000. Beiträge der SGPF, L+T, V+D und Leica sind in Aussicht. Die Ausstellung soll auch für andere Zwecke adaptierbar sein. Ausserdem soll ein Nationaler Bericht vorgelegt werden.

Weiteres zum Kongress in Washington:

Die ISPRS diskutiert geringfügige Modifikationen ihrer Satzungen, die wohl zum Ritual einer Kongressperiode gehören. Prof. Grün ist als einer von zwei Kandidaten zum Second Vice President für die Kongressperiode 1992–1996 der ISPRS vorgeschlagen.

4. Bericht über die Aktivitäten der ISPRS

Prof. Grün ruft die wesentlichen Punkte seines zusammen mit der Einladung verschickten schriftlichen Berichtes in Erinnerung, insbesondere über die am Kongress in Washington laufenden Sonderveranstaltungen (Workshop über Kamerakalibrierung und Orientierung in der Computervision, Giovanna Togliatti Memorial, Tutorial über Fundamentals of Real-Time Photogrammetry), und die «ISPRS Commission V Washington 1992 Awards» for Best Papers from Young Authors. Die zur Zeit diskutierten Strukturänderungen der ISPRS sind nicht tiefgreifend, man könnte auch alles beim Alten belassen. Für die Übernahme einiger Kommissionen liegen zur Zeit noch keine Bewerbungen vor.

5. Bericht über die Aktivitäten der OEEPE

R. Knöpfli berichtet. Das Steering Committee hat Anfang November seine 79. Sitzung in Bern abgehalten. Die aktuelle Situation in den Kommissionen sieht wie folgt aus:

VSVT-Zentralsekretariat:
ASTG secrétariat central:
ASTC segretariato centrale:
Theo Deflorin
Montalinstr. 12, 7012 Felsberg
Tel. 081 / 21 24 71 Geschäft
Tel. 081 / 22 04 63 ☉ Privat

Stellenvermittlung
Auskunft und Anmeldung:
Service de placement
pour tous renseignements:
Servizio di collocamento
per informazioni e annunci:

Alex Meyer
Rigilweg 3, 8604 Volketswil
Tel. 01 / 820 00 11 G
Tel. 01 / 945 00 57 P

Kommission A
von Prof. Ackermann wurde ein mündlicher Bericht verlesen

Kommission B
verwaist

Kommission C
verwaist

Kommission D
Prof. Tompson hat einen Workshop angekündigt

Kommission E
Prof. Schulz wartet auf weitere Teilnehmer für sein Projekt eines digitalen Geländemodells und versucht finanzielle Schwierigkeiten zu meistern

Kommission E
Prof. Lightering, Projekt «feature segmentation» (Mustererkennung) bringt einen Arbeitsbericht.

Anwendungsbezogene Kommissionen:

Kommission I
Topographische Kartierung
Präsident: M. Brand, Irland

Kommission II
Kataster-Kartierung
Präsident: L. A. Koen, Katasteramt Holland

Kommission III
Ingenieur-Photogrammetrie
Präsident: A. Flotron, Meiringen

Kommission IV
Umwelt, Thematische Vermessung
verwaist

Kommission V
Landinformations-Systeme
Präsident: Prof. Göpfert, TU Darmstadt

Der von R. Knöpfli wohl vorbereitete Bericht wurde aus Zeitmangel nur sehr summarisch behandelt. Wer weiteren Aufschluss wünscht, soll sich mit R. Knöpfli im Bundesamt für Landestopographie direkt in Verbindung setzen. Wie angesichts der Sachlage (3 verwaiste Kommissionen und vielerorts ein verhangener Horizont) nicht anders zu erwarten, finden überdies Gespräche über eine Neustrukturierung statt.

6. Ort und Datum der 65. Hauptversammlung

Auf Einladung der Elektrowatt Ingenieurunternehmung findet die nächste Hauptversammlung am 25. April 1992 in Zürich statt. Im fachtechnischen Teil am Nachmittag wird von der Elektrowatt das Thema UVP (Umweltverträglichkeitsprüfung) behandelt, ein Thema, das politisch sehr kontrovers und methodisch ausserordentlich interessant ist. Die Photogrammetrie und die Fernerkundung sind hierzu Methoden zur Datengewinnung.

Für die nächste Herbstversammlung liegt eine Einladung von Leica Heerbrugg, Zweigniederlassung Unterentfelden (in 5035 Unterentfelden) vor. Das Datum wird später festgelegt.

7. Verschiedenes

Zum Traktandum «Verschiedenes» lag nichts vor.

Das Programm des Nachmittags wurde von der Firma Carl Zeiss zum Thema digitale Photogrammetrie und der Firma Adasys zum Thema Weiterentwicklung des Informationssystems Adalin durch Referate und Demonstrationen sehr instruktiv gestaltet. Den Referenten Dr. Menke von Zeiss sowie J. Dorfschmid und U. Bänninger von Adasys sei herzlich gedankt.

Der Sekretär: H. Aeschlimann

V+D / D+M

Eidgenössische Vermessungsdirektion
Direction fédérale des mensurations
cadastrales

Aufnahme der Tätigkeit der neuen Koordinations-Stelle für Luftaufnahmen (KSL)

1. Orientierung

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 22. Mai 1991 über die «Fortführung von Erhebungen im Schweizer Wald 1991–1995» haben die Eidg. Vermessungsdirektion (V+D), die Eidg. Forstdirektion (F+D) und die Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) eine Neuorganisation für die Luftbildbeschaffung beschlossen. Demgemäss erfolgt ab 1. 1. 92 die Beschaffung sämtlicher Luftaufnahmen für die Bundesstellen, die nicht das Bundesamt für Landestopographie (L+T) betreffen, durch die neugeschaffene Koordinationsstelle für Luftaufnahmen (KSL).

Über die Ziele und die Organisation dieser neuen Stelle wird im folgenden kurz informiert:

2. Ziele der KSL

Die Koordinationsstelle verfolgt vier Hauptziele:

- Erstellen von einheitlichem Luftbildmaterial auf dem Gebiet der Naturüberwachung (Forst, Naturschutzgebiete, Moore, Gletscher etc.), um landesweite Vergleichbarkeit zu gewährleisten.
- Koordinierte Durchführung von Bildflügen im Sinne einer kostensparenden Effizienz.
- Erhalten von angeeignetem Know-How während der letzten acht Jahre in Zusammenhang mit landesweiten Befliegungen (Sanasilva, Sturmschäden, Mooinventar etc.).
- Zentrale Archivierung der mit Bundesgeldern erstellten Luftaufnahmen (exkl. L+T-Aufnahmen).

Vermessungsflüge, die nicht diesen Zielsetzungen unterliegen, können wie bis anhin unter privatwirtschaftlichen Gesichtspunkten realisiert werden; siehe Schema.

3. Organisation

Die Koordinationsstelle besteht aus einem Leiter, seinem Stellvertreter und zwei Archiv-